

Verordnung des EDI über die Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen

Änderung vom 17. November 2014

*Das Bundesamt für Gesundheit,
im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Umwelt und dem Staatssekretariat
für Wirtschaft,*

gestützt auf Artikel 9 Absatz 2 der Chemikalienverordnung vom 18. Mai 2005¹,
verordnet:

I

Die Verordnung des EDI vom 28. Juni 2005² über die Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen wird wie folgt geändert:

Art. 2 Abs. 1

¹ Für Stoffe, die in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008³ (EU-CLP-Verordnung) aufgeführt sind, gelten die dort festgelegten Einstufungen und Kennzeichnungen.

Art. 4 Abgabefrist

¹ Wird ein Stoff offiziell eingestuft oder ändert seine offizielle Einstufung oder Kennzeichnung, so dürfen der Stoff und Zubereitungen, die ihn enthalten, noch während eines Jahres mit der bisherigen Verpackung und Kennzeichnung abgegeben werden.

² Der Stoff «pitch, coal tar, high-temp. (EG-Nr. 266-028-2)» und Zubereitungen, die ihn enthalten, dürfen noch bis zum 31. März 2016 mit der bisherigen Verpackung und Kennzeichnung abgegeben werden.

¹ SR **813.11**

² SR **813.112.12**

³ Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dez. 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, ABl. L 353 vom 31.12.2008, S. 1; zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 605/2014, ABl. L 167 vom 6.6.2014, S. 36.

II

Diese Verordnung tritt am 1. Dezember 2014 in Kraft.

17. November 2014

Bundesamt für Gesundheit:

Pascal Strupler